

Die explodierende Bibel

In Südfrankreich soll es passiert sein, daß einige Burschen sich einen Streich erlaubten: Sie holten die große Altarbibel aus einer Kirche und höhlten sie innen so aus, daß der Rand der Blätter zu jeweils einigen Zentimetern stehen blieb. In den Hohlraum steckten sie einen Knallkörper und befestigten dessen Zugzünder an den Buchdeckeln. Dann packten sie die Bibel sorgfältig ein und schickten sie ab.

Als der alte Pfarrer am Neujahrestag das Geschenk auswickelte, war er erstaunt und freute sich über die schöne Bibel. Doch als er sie öffnete, um nach der Widmung zu sehen, explodierte ihm das Buch unter den Händen. Der Schreck lähmte ihn einige Augenblicke. Dann sank er mit zitternden Knien in einen Sessel und begann über das Geschehene nachzudenken...

Am nächsten Sonntag predigte er über die explodierende Bibel. Er erzählte den Streich und bedankte sich bei den Absendern für die ausgezeichnete Lektion, die sie ihm erteilt hatten. Er sagte sinngemäß: "Die Bibel explodiert nicht nur, wenn wir innen einen Knallkörper anbringen, sondern auch, wenn wir sie mit einem fragenden und suchenden Herzen öffnen."